

OpenCore Sammelthread (Hilfe und Diskussion)

Beitrag von „cobanramo“ vom 12. Juni 2022, 12:10

Hi leutz..

Ich hätte da ne Verständnis frage, vielleicht ist euch das mal aufgefallen.

Also die Ausgangslage ist aktuelle (oder auch bei älteren) OpenCore mit Dualboot (Catalina, BigSur, Monterey usw.)

Wenn man unter OpenCore die volle AppleSecureBoot einrichtet;

ApECID = **123456789usw.** (hier kommt die Generierte Schlüssel rein)

DmgLoading = **Signed**

SecureBootModel = zbspl. j214k (kann auch auf **Default** stehen)

Bekommt man ja im Terminal die Ausgabe;

```
nvrAm 94b73556-2197-4702-82a8-3e1337dafbfb:AppleSecureBootPolicy
94b73556-2197-4702-82a8-3e1337dafbfb:AppleSecureBootPolicy %02
```

Mögliche Ergebnisse:

%02: Full Security

%01: Medium Security

%00: No Security

Nun verstehe ich nicht ganz warum man bei **voll Eingerichteter AppleSecureBoot** keine USB Installer Stick (egal welcher, BigSur, Monterey oder Ventura Beta) starten kann.

Sobald man den Installer App im Menü anwählt gibts ein kurzer neustart und gestartet wird **direkt einer der schon installierten macOS Recovery`s.**

Und zwar ist mir aufgefallen das immer ein recovery startet der zuletzt per Update aktualisiert wurde,

ich bekomme den USB Installer den ich angewählt habe nicht gestartet.

Das ganze ändert sich wenn man den Security herunter senkt, zbspl in dem man die "ApECID = 0" stellt, also auf standard.

Somit hat man wieder "%01: Medium Security" und jetzt wird kein neustart eingeleitet wenn man den Installer App anwählt.

Mit dieser Einstellung startet auch die installer app mit korrekter recovery.

Also ich würde gerne erfahren was es damit auf sich hat, ist das ein konfigurationsproblem oder wird schlichtweg (meine Vermutung) die Installation App vom Usb Stick nicht vertraut?

Vielleicht kennt Ihr euch ja damit aus.

Gruss Coban